

Buchstart Burgenland

Pressespiegel

2015 – 2016



Burgenland soll zum Familien-Musterland werden

Angebote und Serviceleistungen für Familien werden weiter ausgebaut.

Eine Bilanz der Maßnahmen für Familien im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf kommende Initiativen präsentierte Familienlandesrätin Verena Dunst am 9. Jänner bei einem Pressegespräch. Der weitere Ausbau der Serviceleistungen steht im besonderen Fokus des Familienpakets 2014 unter dem Motto „Mehr Service und mehr Gemeinsamkeit“. „Wir haben 2013 wichtige Akzente gesetzt, im heurigen Jahr wollen wir die Angebote für Familien weiter ausbauen. Darüber hinaus wollen wir verstärkt vor allem die individuellen Fördermöglichkeiten kommunizieren, denn noch immer wissen viele Familien darüber nicht Bescheid“, so Dunst. Schwerpunkte des Familienpakets werden die Erweiterung des Familienpasses, die Leseförderung und die Einführung einer „Familien-App“ sein.

19,5 Millionen Euro für Familien und Alleinerziehende seit 2009

Vom Kinderbonus über die Mehrlingsgeburten- und Kinderbetreuungsförderung bis zum Schulstartgeld und Zuschuß fürs Familienauto reicht die umfangreiche Palette der Leistungen des Landes für Familien. 2009 wurden Gratiskindergarten und Kinderkrippenförderung eingeführt. „Allein dafür haben wir seit 2009 16 Millionen Euro aufgewendet, insgesamt wurden seither für die burgenländischen Familien und Alleinerziehenden rund 19,5 Millionen Euro bereitgestellt“. Mit einer Betreuungsquote von beinahe 100 Prozent bei den Drei- bis Fünfjährigen ist das Burgenland österreichischer Spitzenreiter. „Daß uns das trotz der ländlichen Strukturen gelungen ist, macht mich stolz“, so Dunst.

Bewährtes fortgeführt, neue Akzente gesetzt

Die Großelternbildungsreihe „Opa – Oma – Kind. Wir lernen voneinander“ mit landesweiten Veranstaltungen startete im vergangenen Jahr, um die Rolle der Großeltern in der Erziehung stärker in den Vordergrund zu rücken. Auch 2013 erhielten Familien und Alleinerziehende – einkommensunabhängig – wieder Schulstartgeld. Die Eltern von 2496 Erstklasslern kamen in den



Foto: Bgld. Landesmedienservice

v.l.: Natascha Varga (Ref. Familie und Konsumentenschutz, Amt d. Bgld. LReg.), LR Verena Dunst u. Thomas Mikscha (Vertrieb Familienpaß österreichweit)

Genuß dieser Hilfestellung bei den Investitionen beim Schulstart der Sprößlinge. Ein besonderer Akzent wurde schließlich mit der Vernetzung des burgenländischen Familienpasses mit Anbietern in Niederösterreich und der Slowakei im Rahmen eines ETZ-Projektes gesetzt.

Familienpaket 2014

Eine Reihe von Initiativen soll für Familien ab 2014 noch mehr Unterstützung und Entlastung bieten. Eine noch vor dem Sommer startende „Familien-App“ soll künftig über sämtliche Serviceleistungen und Familienförderungen des Landes informieren. Denn noch immer wußten 15 bis 20 Prozent der Familien nicht über individuelle Fördermöglichkeiten des Landes Bescheid. Immer wichtiger werde auch der Familienpaß, den bereits mehr als 20.000 Familien und AlleinerzieherInnen besitzen. Mit dieser kostenlosen Vorteilskarte können burgenländische Familien Vergünstigungen bis zu 50 Prozent in den Branchen Freizeit, Kultur, Handel, Gewerbe, Tourismus und Gastronomie genießen. Diese soll künftig auch in den Regionen Bratislava und Trnava in der Slowakei – wechselseitig für die BewohnerInnen aller Regionen – gelten. „Die Erfolgsgeschichte des burgenländischen Familienpasses wird damit über die Grenzen hinweg fortgeschrieben. Das eröffnet ein Potential für die gesamte Region von drei Millionen

Einwohnern – aufgrund der Förderung durch die EU ohne zusätzliche Kosten“, freut sich Dunst. Aber nicht nur das: Ab April 2014 können auch Groß- und Urgroßeltern den Familienpaß beantragen und damit gemeinsam mit ihren Enkelkindern zahlreiche Ermäßigungen und Angebote in Anspruch nehmen. „Das ist mir ein ganz wichtiges Anliegen und ein Impuls für das Gelingen von Familienleben und Generationensolidarität in unserem Land“.

Leseförderung

Noch immer haben viele Kinder Probleme beim sinnerfassenden Lesen. Dem will Dunst mit einer Kooperation mit dem Buchklub der Jugend entgegenwirken. Dabei wird jedes neugeborene Kind mit einem Leseförderungspackage – einer Buchstarttasche – ausgestattet. Neben einem Pappbilderbuch und einer Elternbroschüre mit Vorlesetipps ist darin eine Liste aller Bibliotheken des Landes und deren Angebote für Kinder und Familien enthalten. „Ungeachtet ihres sozialen Umfeldes soll damit allen Kindern die frühe Begegnung mit Büchern ermöglicht und ihnen die Tür in die fantastische Welt der Bücher und des Lesens geöffnet werden“, nennt Dunst das Ziel der Initiative. Die flächendeckende Umsetzung soll über die Landesbibliotheken erfolgen, das Projekt über drei Jahre laufen.

<http://www.familienpass-bgld.at>

KINDERBETREUUNG VON MORGEN - PÄDAGOGISCH WERTVOLL UND BEDARFSGERECHT

10.12.2015



Familienlandesrätin Verena Dunst mit LAbg a.D. Elisabeth Ficker, Leiterin des privaten Kindergartens Gölbeszeile

einer Betreuungsquote von 30,9 % bei den Unter-Dreijährigen liegt das Burgenland österreichweit hinter Wien an zweiter Stelle; mit fast 100 % Betreuungsquote bei den Drei- bis Fünfjährigen ist das Burgenland Spitzenreiter. „Das trotz der ländlichen Strukturen, die wir im Land haben“, ist Dunst stolz. Sie verweist auch auf das steigende Niveau bei der schulischen Tagesbetreuung, die aktuell 5.900 SchülerInnen in Anspruch nehmen; die Anzahl der Standorte ist von 90 im Schuljahr 2010/2011 auf 145 im Schuljahr 2015/2016 gestiegen. „Wir können heute zu Recht sagen, dass das Burgenland Österreich-Meister bei der Kinderbetreuung ist“.

Die Erwerbschancen von Eltern hängen besonders von den zur Verfügung stehenden Betreuungsangeboten für Kinder ab“, so Familienlandesrätin Verena Dunst bei einem Pressegespräch im Kindergarten Gölbeszeile in Eisenstadt zum Stand und zur weiteren Entwicklung der Kinderbetreuung im Burgenland.

„Österreich-Meister bei der Kinderbetreuung“
287 Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es derzeit im Burgenland, 260 davon sind öffentlich, 27 privat. In diesen werden 10.642 Kinder von 1.444 PädagogInnen und HelferInnen betreut. Mit

Seit 2009 27 Mio. Euro für Kinderbetreuungsförderung

Seit 2009 seien fast 27 Mio. Euro für die Kinderbetreuung geflossen – pro Kind bedeute dies bis zu 500 Euro pro Jahr für die Förderung des Kindergartens bzw. bis zu 1.000 Euro für die Kinderkrippe. „Diese Förderungen haben einen quantitativen und qualitativen Aufschwung im Bereich der Kinderbetreuung bewirkt. Diese Leistungen wird es auch 2016 für die burgenländischen Familien geben“, betonte Dunst.

Meilenstein Ferienbetreuungsrichtlinie

Einen Meilenstein sieht die Familienlandesrätin in der 2014 beschlossenen Ferienbetreuungsrichtlinie, die die Förderung der Kinderbetreuung durch Gemeinden oder Vereine in allen Ferien ab einer Dauer von durchgehend vier Tagen vorsieht. „Fünf Wochen Urlaub der Eltern stehen 12 Wochen Ferien gegenüber – eine riesige, auch finanzielle, Herausforderung für viele Eltern, besonders für Alleinbetreuende. Diese Förderung soll den Eltern finanziell unter die Arme greifen“. Im Jahr 2015 wurden über 53.000 Euro an 44 burgenländische Projektträger ausbezahlt.

Eltern-Kind-Zentren: Keine Altersbeschränkung mehr

Zu den Unterstützungsmaßnahmen zählt auch die Förderung von Eltern-Kind-Zentren, wo soziale Kontakte der Eltern untereinander und der Kinder mit Gleichaltrigen in Gruppen ermöglicht werden sollen – seit Inkrafttreten der neuen Richtlinie mit 1.1.2015 für Kinder jeden Alters (bisher 0-6 Jahre). Die Fördersumme wurde von 1.200 auf 2.000 Euro im Jahr erhöht.

Weiter ausgebaut werden sollen auch der Papamonat und die Lernbetreuung durch Tagesmütter, angepasst werden soll die „Richtlinie Tageseltern“, die die Ausdehnung der Betreuung bis zum Ende der Schulpflicht und der Betreuungs-Wochen- und Uhrzeiten von derzeit 6 bis 19 Uhr auf 5 bis 21 Uhr vorsieht. Im Bereich der Frühförderung wird das Projekt „Buchstart Burgenland“ auch 2016 mit 50.000 Euro vom Land gefördert, und fortgeführt wird auch die erfolgreiche Aktion „Mini-Philipp“.

Geförderte „leistbare Nachhilfe“ 2016 in allen Bezirken

Eine besondere Unterstützungsmaßnahme stellt die geförderte Nachhilfe dar, die erstmals heuer an zwei Standorten angeboten wurde und 2016 auf alle Bezirke ausgedehnt werden soll. „Jedes fünfte Kind im Burgenland nimmt Nachhilfe in Anspruch. Mit diesem Angebot wollen wir einkommensschwachen Familien unter die Arme greifen, die sich keine oder nur geringfügig Nachhilfe leisten können“. Die Kursgebühr beträgt weiterhin konkurrenzlose 99 Euro inklusive Verpflegung – somit weniger als acht Euro pro Stunde.

Teilzeitbeschäftigung als Hemmschuh

Sorgen bereitet Dunst die Teilzeitbeschäftigung: „Die ist nach wie vor weiblich und mit knapp 87% im Burgenland besonders stark ausgeprägt. Jahrelanges Arbeiten in Teilzeitverhältnissen wirkt sich negativ auf das Einkommen und die Pension der Frauen aus“. Mit dem Ausbau und der Flexibilisierung der Betreuungsangebote will Dunst dem entgegenwirken.

Familienstudie evaluiert alle Maßnahmen

Um der Effizienz bestehender und geplanter Familienförderungen, Unterstützungs- und Tagesbetreuungsangebote auf den Grund zu gehen und Maßnahmen noch gezielter zu gestalten, hat Dunst eine Familienstudie in Auftrag gegeben. Bis Mai 2016 sollen die Ergebnisse vorliegen.

"Best-Practice-Beispiel"

Als „Best-Practice-Beispiel“ bezeichnete Dunst den Kindergarten Gölbeszeile, der Kinderkrippe und Kindergarten unter einem Dach vereint. Die seit 1999 bestehende private Einrichtung bietet bis zu 55 Kindern Platz. Vier Pädagoginnen und vier Helferinnen betreuen die Kleinen, besonderer Wert wird auf die Entwicklung der Feinmotorik und die Sprache gelegt. Die Öffnungszeiten sind von 7 bis 17 Uhr, geschlossen ist nur für zwei Wochen im Sommer. Betreiber ist der „Verein Kinderbetreuungseinrichtung Eisenstadt“.

Alle Veranstaltungen – “Woche der Familie” - 2015



Die “Woche der Familie”, die jährlich im Mai stattfindet, steht heuer unter dem Motto: “Sehnsucht Familie – Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit”

Die öffentlichen Büchereien im Burgenland beteiligen sich heuer erstmals an dieser Veranstaltungsreihe und bieten Aktivitäten für Familien und Kinder an, um das Vorlesen in der Familie zu fördern.

Vorlesen als Ritual stärkt das Gefühl von Geborgenheit und Stabilität bei Kindern. Beim Vorlesen schenken Sie Ihrem Kind gleichzeitig Aufmerksamkeit, Kuschelzeit und vor allem Zeit für ein Gespräch. Büchereien sind ideale Partner, um Ihnen bei der Literaturoauswahl zu helfen. Vorlese-Veranstaltungen mit BibliothekarInnen und AutorInnen oder IllustratorInnen geben Ihnen Impulse für die tägliche Vorlesezeit zuhause. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Büchereien

- Eine Kooperation mit dem **Familienreferat der Landesregierung**.
- Selbstverständlich können Sie auch in der Woche der Familie, eine **Buchstart-Tasche** für Ihr Neugeborenes in den Büchereien abholen.
- Ebenfalls im Mai: **LESERstimmen – der Preis der jungen Leserinnen**, wo ebenfalls alle Familien herzlich eingeladen sind, teilzunehmen. Es locken tolle Preise!

Veranstaltungen im Mai

Hier finden Sie alle Veranstaltungen öffentlicher Büchereien im Burgenland im Monat Mai. Vorleseveranstaltungen, Eltern-Kind-Gruppen aber auch Lesungen von Kinderbuchautoren und -illustratoren für Kindergärten und Schulen.

Bezirk Eisenstadt und Eisenstadt-Umgebung

AK-Bücherei Eisenstadt

- **4. Mai 2015, 10:00 Uhr:** Kasperltheater “Kasperl und der Dinosaurier” für den Kindergarten Kleinhöflein
- **5. Mai 2015, 09:00 Uhr:** Kasperltheater “Kasperl und der Dinosaurier” für die VS Trausdorf
- **5. Mai 2015, 10:00 Uhr:** Kasperltheater “Kasperl und der Dinosaurier” für den Kindergarten Kleinhöflein
- **21. Mai 2015, 15:00 Uhr:** Besuch des Tagesheims der VS Eisenstadt

Adresse und Infos: www.bgld.arbeiterkammer.at

Stadtbücherei Eisenstadt

- **8. Mai 2015:** Einladung der 3. und 4. Klasse Volksschule Eisenstadt. Die Schüler der 4. Klasse lesen den Schülern der 3. Klasse vor. Die gelesenen Bücher werden mit Plakaten und Bastelmaterialien vorgestellt.

Adresse und Infos: <http://www.eisenstadt.gv.at/kultur-und-freizeit/buecherei.html>

Gemeindebücherei Steinbrunn

- Einladung aller Volksschulklassen – Führung durch die Bücherei, Lesung für Kinder

Adresse und Infos: <http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/bucherei/>

Gemeindebücherei Wimpassing

- **6. Mai 2015, 10 Uhr:** Renate Habinger liest und zeichnet aus ihrem Buch: "Familie Maus" für Kindergartenkinder von 2,5 – 4 Jahren – **LESERStimmen**
- **9. Mai 2015, 10:30 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe: "Bücher-Mäuse" für Eltern und Kinder von 0 – 3 Jahren. Wir entdecken gemeinsam das Buchstart-Buch: "Das bin ich. Ich zeig es Dir" von Heinz Janisch und Birgit Antoni.
- **9. Mai 2015, 16 Uhr:** Vorlese-Nachmittag "Der Geschichtenteppich" für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene. Ursula liest besonders lustige und originelle Bilderbücher vor, die Kinder und auch Eltern gefallen – **Einladung**

Adresse und Infos: <http://www.wimpassing.bvoe.at/>

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde St. Margarethen

- Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Mäuse" -Informationen erhalten Sie direkt in der **Bücherei**
- Vorlesestunde für die Kinder der Volksschule

Adresse und Infos: www.stmargarethen.bvoe.at

Bezirk Neusiedl am See

Gemeindebücherei Mönchhof

- **5. Mai 2015, 9 Uhr:** Heinz Janisch liest aus "Die Hüte der Frau Strubinski" – **LESERStimmen**

Adresse und Infos: <http://www.moenchhof.bvoe.at/>

Gemeinde- und Schulbücherei Wallern

- Eltern-Kind-Gruppe, Bücher-Mäuse – Informationen erhalten Sie direkt in der Bücherei

Adresse und Infos: www.marktgemeinde-wallern-im-burgenland.at/buecherei/

Bezirk Mattersburg

Gemeindebücherei Hirm

- **2. Mai 2015, 14.00 Uhr:** *Vor-Lesenachmittag für Kinder, Eltern & Großeltern mit Familienlandesrätin Verena Dunst:*
Die Freude am Lesen beginnt mit dem Vorlesen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Bücher und helfen Sie so mit, die Spezies der Bücherwürmer und Leseratten zu erhalten! Als Vorleserinnen fungieren LRin Verena Dunst und Bgm.in Inge Posch-Gruska.

Adresse und Infos: <http://www.gemeinde-hirm.at/gemeinde/gemeindebuecherei.html>

Bezirk Oberpullendorf

Bibliothek Lockenhaus

- **7. Mai 2015, 10 Uhr:** Heinz Janisch liest aus "Die Hüte der Frau Strubinski" – **LESERStimmen**

Adresse und Infos: <http://www.lockenhaus.at/lockenhaus/bibliothek-lockenhaus/>

Gemeindebücherei Neckenmarkt

- **22. Mai 2015, 10 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Mäuse"

Adresse und Infos: www.neckenmarkt.bvoe.at

Öffentliche Bücherei der Gemeinde Neutal

- **12. Mai 2015, 15 Uhr:** Christoph Mauz liest aus "O-Män. Fast fantastisch" – **LESERStimmen**
- **21. Mai 2015, 15 Uhr:** Renate Habinger liest und zeichnet aus: "Familie Maus" – **LESERStimmen**

Adresse und Infos: <http://www.neutal.at/gemeinde/index.php?nav=news&id=384>

Gemeindebücherei Nikitsch

- **2. Mai 2015, 16 Uhr:** Tag der offenen Bücherei mit Musik und Lesung – **Einladung**
- **30. April 2015:** Vorstellung neuer Bücher für den Kindergarten und die Volksschule – **LESERstimmen**

Adresse und Infos: www.nikitsch.bvoe.at

Bezirk Oberwart

Bücherei Litzelsdorf

- **6. Mai 2015, 15 – 17 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Wichtel-Treff" für Kinder von 0 – 3 Jahren.
- **23. Mai 2015, 14 – 17 Uhr:** Frühlings-Familien-Nachmittag für Kinder von 3 – 6 Jahren. Bilderbücher öffnen Welten für Kinder von 3 – 6 Jahren, Geschichten erlebbar machen. "Das größte Haus der Welt". Im Anschluss gibt es Kindertörtchen, Gießkannen-Saft für die Kinder, sowie Kaffee & Kuchen für die Großen. – [Einladung](#)

Adresse und Infos: www.litzelsdorf.bvoe.at

Bücherei Loipersdorf-Kitzladen

- **21. Mai 2015, 10 Uhr:** Renate Habinger liest und zeichnet aus: "Familie Maus" – [LESERstimmen](#)
- Eltern-Kind-Gruppe, "Bücherzwergerl" – Informationen erhalten Sie direkt in der Bücherei

Adresse und Infos: <http://www.loipersdorf.bvoe.at/>

Bücherei Heiligenbrunn

- **7. Mai 2015, 16 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen
- **28. Mai 2015, 16 Uhr:** Märchenstunde für Kinder und Erwachsene

Adresse und Infos: <http://www.heiligenbrunn.at/gemeindebuecherei>

Bezirk Güssing

Stadtbücherei Güssing

- **23. Mai 2015, 15 Uhr:** *Vor-Lesenachmittag für Kinder, Eltern & Großeltern mit LRⁿ Verena Dunst und Frank Hoffmann*
Die Freude am Lesen beginnt mit dem Vorlesen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Bücher und helfen Sie so mit, die Spezies der Bücherwürmer und Leseratten zu erhalten! Als VorleserInnen fungieren LRin Verena Dunst sowie der Schauspieler und Regisseur Frank Hoffmann.

Adresse und Infos: <http://www.guessing.bvoe.at>

Bezirk Jennersdorf

Stadtbücherei Jennersdorf

- **28. Mai 2015, 10:15 Uhr:** Lizzy Hollatko liest aus "Der Sandengel" – **LESERstimmen**

Adresse und Infos: www.jennersdorf.bvoe.at

Gemeindebücherei Weichselbaum

- Eltern-Kind-Gruppe: Wichtel-Treffen

Adresse und Infos: www.gemeinde-weichselbaum.at

Öffentliche Bücherei Deutsch Kaltenbrunn

- **7. Mai 2015, 16 Uhr:** Lesung für Kindergarten- und Volksschulkinder mit Dr. Brigitte Leimstättner – **Einladung**
- **2. Mai 2015, 16 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Wichtel-Treffen"

Adresse und Infos: www.deutschkaltenbrunn.bvoe.at

Bücherei Mogersdorf

- **27. Mai 2015, 15.30 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "3. Baby-Bücher-Treff"

Adresse und Infos: <http://www.mogersdorf.bvoe.at/>

ÖsterreichBurgenlandEisenstadtLokales "Der Geschichtenteppich" in Wimpassing

"Der Geschichtenteppich" in Wimpassing

Wann? 09.05.2015 16:00 Uhr

Wo? Gemeindebücherei Wimpassing, Kircheng. 12, 2485 Wimpassing An Der Leitha



(Foto: Gemeindebücherei Wimpassing)

Wimpassing An Der Leitha: Gemeindebücherei Wimpassing | Am Samstag, dem 9. Mai, lädt die Gemeindebücherei Wimpassing zu einem Vorlesenachmittag für die ganze Familie. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Woche der Familie“ statt. Ursula Tichy, seit 17 Jahren ehrenamtliche Bibliothekarin in der Gemeindebücherei Wimpassing und leidenschaftliche Vorleserin lädt dabei alle Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene ein, auf dem "Geschichtenteppich" Platz zu nehmen und fantastischen Geschichten zu lauschen. Mit dabei ist auch "Mio", die Bücher-Maus, die besonders witzige Bilderbücher mitnehmen wird.

Die Teilnahme am Vorlesenachmittag ist kostenlos und beginnt um 16:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Büchereien werden mit Taschen, Plakaten, Stickern und Flyern ausgestattet. Foto: Gemeindebücherei Wimpassing

LESEFÖRDERUNG Buch-Logistik

WIMPASSING. Seit 2014 bekommt jedes Neugeborene im Burgenland eine sogenannte Buchstart-Tasche von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. Ursula Tichy und Sabine Voith (im Bild), die Regionalbibliothekarinnen aus Wimpassing, sorgen eifrig dafür, dass alle Büchereien im Bezirk mit Buchstart-Materialien ausgestattet werden. ■

Büchereiperspektiven, 1, 2016 (BVO)

LOGO DER BIBLIOTHEKEN BURGENLAND



Buchstart Burgenland Der Landesverband Bibliotheken Burgenland freut sich über die ersten Ergebnisse seines Projekts „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“. Seit 1. Oktober 2014 können sich alle Jungfamilien im Burgenland Buchstart-Taschen von der nächstgelegenen Bücherei abholen. 2014 haben dies über 30 % der Familien gemacht, in Orten mit eigener Bücherei sogar 42 %. Durch das Projekt hat die Bibliothekslandschaft im Burgenland einen Aufschwung erfahren. Neue Büchereien wurden eröffnet, im Südburgenland entstand ein Netzwerk, die Zahl der Eltern-Kind-Gruppen hat sich vervierfacht und in allen Bezirken wurden Regionalbibliotheken eingerichtet, wo letztes Jahr Bilderbuch-Workshops mit Andrea Kromoser stattfanden. Die Verteilung der Buchstart-Taschen und die Eltern-Kind-Treffen werden auch 2016 stattfinden. Im Herbst sind Workshops mit Brigitte Weninger geplant. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bibliothekswerk umgesetzt.

Ursula Tichy

www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland und www.buchkultursued.bvoe.at

BVZ Sonderausgabe
2016

Der Buchstart läuft

Lesefreudig | In Wimpassing konnten bereits 36 Buchstart-Taschen bei Babys und ihren Familien das Interesse an der Bücherei wecken.

WIMPASSING | Seit dem Vorjahr ist die Gemeindebücherei Wimpassing die Regionalbibliothek des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung und Ansprechpartner für alle Büchereien im Bezirk – vor allem auch in Bezug auf das Sprach- und Leseförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“.

Ursula Tichy und Sabine Voith, die Regionalbibliothekarinnen aus Wimpassing, sorgen dafür, dass alle Büchereien im Bezirk mit Buchstart-Materialien versorgt werden. „Die Büchereien werden mit Taschen, Plakaten, Stickern und Flyern ausgestattet und selbstverständlich auch Tipps für die Umsetzung des Projekts“, so Tichy zu den

Aufgaben. Seit 2014 bekommt jedes Neugeborene im Burgenland eine sogenannte „Buchstart-Tasche“ von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. „Allein in Wimpassing haben dieses Angebot bereits 36 Familien in Anspruch genommen – das sind über 60 Prozent aller Neugeborenen der Gemeinde Wimpassing. Ein beachtlicher Erfolg“, freut sich Tichy: „Viele Familien lernen dadurch die Angebote der Bibliotheken kennen, wie zum Beispiel die Büchermäuse, Eltern-Kind-Gruppen für Null- bis Dreijährige.

Das Projekt wurde vom Familienreferat der Landesregierung für drei Jahre landesweit finanziert.

Buchstart. Auch Daniel Gossmann und Simon, Christian Lackinger und Victoria sowie Dominik Artner-Lavender und Luis holten sich bereits Buchstart-Taschen. Foto: Sorger





Buchstart. Auch Daniel Gossmann und Simon sowie Christian Lackinger und Victoria holten sich bereits Buchstart-Taschen. Foto: Sorger

Buchstart läuft

BVZ 06/2016

Lesefreudig | In Wimpassing konnten bereits 36 Buchstart-Taschen bei Babys und ihren Familien das Interesse an der Bücherei wecken.

WIMPASSING | Seit dem Vorjahr ist die Gemeindebücherei Wimpassing die Regionalbibliothek des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung und Ansprechpartner für alle Büchereien im Bezirk – vor allem auch in Bezug auf das Sprach- und Leseförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“.

Ursula Tichy und Sabine Voith, die Regionalbibliothekarinnen aus Wimpassing, sorgen dafür, dass alle Büchereien im Be-

zirk mit Buchstart-Materialien versorgt werden. „Die Büchereien werden mit Taschen, Plakaten, Stickern und Flyern ausgestattet und selbstverständlich auch Tipps für die Umsetzung des Projekts“, so Tichy zu den Aufgaben. Seit 2014 bekommt jedes Neugeborene im Burgenland eine sogenannte „Buchstart-Tasche“ von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. „Allein in Wimpassing haben dieses Angebot bereits 36 Fami-

lien in Anspruch genommen – das sind über 60 Prozent aller Neugeborenen der Gemeinde Wimpassing. Ein beachtlicher Erfolg“, freut sich Tichy: „Viele Familien lernen dadurch die Angebote der Bibliotheken kennen, wie zum Beispiel die Büchermäuse, Eltern-Kind-Gruppen für Null- bis Dreijährige.“

Das Projekt wurde vom Familienreferat der Landesregierung für drei Jahre landesweit finanziert.

BÜCHERTIPPS

Für
Kinder
ab 3
Jahren

„Mit Büchern wachsen“

Büchertipps zum Thema Natur und Garten regen die Fantasie an.

Von Mag.^a Renate Mugrauer, Leiterin der Öffentl. Bibliothek Bad Sauerbrunn
und Regionalbetreuerin der Büchereien des Bezirks Mattersburg



ABC der fabelhaften Prinzessinnen

Willy Puchner

€ 19,95 | NordSüd Verlag – 2015

ISBN 978-3-314-10129-8

Ab 6 Jahren



Vogelprinz Willem, der verspielte Knabe, soll endlich heiraten, das beschließt die Vogelfamilie. Prinzessinnen aus der ganzen Welt, schön nach dem Alphabet geordnet, machen ihm ihre Aufwartung. Sie erzählen von ihrem Land, ihren Lieblingspeisen und speziellen Hobbys und bringen gleich das Brautgeschenk mit: ein Apfel von Prinzessin Apfelsine aus Aachen, ein

Harlekin von Holly aus Hawaii, und Prinzessin Nonna aus Narvik schenkt neun nutzlose Nashornballons. Die Alphabet-Prinzessinnen übertreffen sich nicht nur gegenseitig mit skurrilen Geschenken, sondern auch mit aberwitzigen Nonsensversen, die dazu aufrufen, sehr kreativ eigene Wortgebilde beizutragen. Dieses fantasievolle Buch animiert Kinder zum Lesenlernen und Verstehen und erweitert gleichzeitig spielerisch den Wortschatz. Die kräftigen Figuren der Prinzessinnen erscheinen in ihren bunten Kleidern wie eine Mischung zwischen kindlich naiver und surrealistischer Malerei. Geheimnisvoll magisch spielen sie mit den Zitaten aus ihren Texten.

Was wächst denn da?

Gerda Müller

€ 14,95 | Moritz Verlag – 2014

ISBN 978 3 89565 274 5

Ab 6 Jahren



Ein Bilderbuch für kleine Gärtner und für solche, die es gerne werden wollen. Sophie kennt Gemüse nur aus dem Supermarkt. Doch in diesem Jahr verbringt sie ganz viel Zeit bei den Großeltern. Die haben einen großen Garten, in dem Kartoffeln und Mais, Tomaten, Erbsen, Paprika und Gurken wachsen. Sophie lernt, was alles zu tun ist, bevor man ernten kann: Sie sät Radieschens-

men und pflanzt kleine Salate, sie darf mulchen und gießen und beobachtet dabei Marienkäfer und Regenwürmer. Sie erfährt, warum Bienen so wichtig sind, und schaut den Kürbissen beim Wachsen zu, bis irgendwann die Zeit kommt, den Garten winterfest zu machen. Dieses Bilderbuch einer europäischen Grande Dame der Illustration steckt voller liebevoller Details und macht ganz unaufdringlich große Lust auf eigenes Werkeln im Garten.

Taps und Tine im Garten

Hannes Hüttner

€ 10,20 | Beltz – 2016

ISBN 978-3-407771988

4–6 Jahre



Tine und ihr kleiner Bruder Taps helfen ihren Eltern, die Bohnen fürs Mittagessen zu ernten. Doch nebenan hängen die roten Kirschen so verlockend am Baum, dass Taps kurzerhand auf die Leiter klettert – obwohl die Eltern das eigentlich verboten haben. Taps pflückt und pflückt und pflückt, bis er sich vor lauter Kirschen nicht mehr an der Leiter festhalten kann. Vorsichtig steigt er herab und – schwups – rutscht er aus. Zum Glück bemerkt Papa das kleine Malheur und kommt sofort angesprungen! Mit der Qualität einer einfachen, von Liebe und Humor getragenen und geradlinig erzählten Geschichte werden Hüttners Worte die Zeiten überdauern.

Die Blume und der Baum

Gioconda Belli

€ 14,90 | Peter Hammer Verlag – 2007

ISBN 978-3-7795-0069-8

Ab 7 Jahren



Ein ganz zauberhaft illustriertes Buch. Die liebevollen Zeichnungen von Blume und Baum in ihrer herrlichen Farbenpracht könnten diese besondere Liebesgeschichte

kaum besser ergänzen. Eine Geschichte sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, da es um ein Thema geht, das in jedem Alter aktuell ist. Es geht um Liebe und darum, wie man dem Anderen den nötigen Freiraum lässt. Dieses Buch ist sehr liebevoll geschrieben, wird geschmückt von sehr ästhetischen Bildern und befasst sich auf eine kurze, einfache, kindgerechte Weise mit der Liebe – metaphorisch wird die richtige Umarmung mit einer Blume beschrieben, die um ihren Vertrauten – den Baum – wächst. Zudem lässt das Buch viel Raum zum Philosophieren und regt durch die bildhafte Sprache zum Nachdenken an.

Mein buntes Blumenfest

Antonie Schneider, Silke Leffler

€ 19,90 | Residenz Verlag – 2014

ISBN 978-3-7017-2125-2

Ab 6 Jahren



Schneeglöckchen und Pfingstrose, Mohnblume und Nelke, Gänseblümchen, Lavendel und noch viel mehr: Antonie Schneider und Silke Leffler binden einen bunten Strauß. In 16 Blumenportraits stellen sie die bekanntesten und beliebtesten Blumen vor; dazu gibt es Märchen, Lieder, Gedichte und jede Menge kreativer Anregungen: ein Gedicht selber schreiben, eine Wunderblume malen, Mohnpüppchen basteln und ein Blumenhaus, eine Blütenkrone, ein Blumenarmband und gelbe Nasen machen, Rosenwasser bereiten, Lavendelsäckchen nähen ... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Was sagt uns die Sprache der Blumen? Welche Blume wird auch des Teufels Milchkübel genannt? Und was ist Tulpenfieber? All das und noch viel mehr beantwortet dieses zauberhaft illustrierte Blumenbuch! Das Buch ist unglaublich – und für Jung und Alt geeignet. Es ist mit so viel Liebe zum Detail gemacht, dass einem das Herz aufgeht. Das Buch macht einfach Spaß – man entdeckt immer wieder Neues und dabei ist es auch noch lehrreich.

Der Wald

€ 9,20 | Meyers kleine Kinderbibliothek –

2013 | ISBN 978-3-411-81274-5

Ab 3 Jahren



Im Wald gibt es zu jeder Jahreszeit viel zu entdecken: große Bäume, bunte Blumen, essbare Pilze und natürlich viele Tiere. Kinder ab drei Jahren lernen Bäume anhand ihrer Blätter und Früchte zu identifizieren. Informative Abbildungen und Texte erklären dabei, wie sich die Tiere des Waldes den Jahreszeiten anzupassen wissen. Beim Umblättern der bunt bedruckten Folienseiten wird die Tierwelt lebendig: Verborgenes wird sichtbar und verblüffende Veränderungen bereiten echten Entdeckerspaß auch schon für die Kleinsten, denn sie können selbst mit anfassen. Meyers Kinderbibliothek wie immer sehr empfehlenswert und bei kleinen und großen Kindern beliebt.





Europäische Auszeichnung für burgenländisches Buchstart-Projekt

 Alexandra Bäck, Tips Redaktion, 11.07.2016 13:57 Uhr

<https://www.tips.at/news/mattersburg/land-leute/365915-europaeische-auszeichnung-fuer-burgenlaendisches-buchstart-projekt>



BURGENLAND. Das Lesefrühförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ wurde europaweit zur Nachahmung empfohlen. Der erste Zwischenbericht zeigt steigende Zahlen.

Die Bibliotheken Burgenland zeigen vor, wie Lesefrühförderung gelingen kann. Das wurde nun auch vom europäischen Literacy-Netzwerk ELINET bestätigt. Buchstart Burgenland wurde als good practice-Beispiel auserwählt und europaweit zur Nachahmung empfohlen. ELINET (European Literacy Policy Network) ist das größte europäische Netzwerk zur Lese- und Sprachförderung, 78 Institutionen aus 28 Ländern arbeiten in dieser Plattform. Aus Österreich waren es nur zwei Projekte, die diese Auszeichnung erhalten haben: Ein durch das Lesezentrum Steiermark eingereichtes Vorlesepaten-Programm und Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

Steigende Zahlen

Buchstart Burgenland vereint Maßnahmen zur frühen Leseförderung durch die burgenländischen Öffentlichen Bibliotheken. Jedes Neugeborene bekommt seit 2014 eine sogenannte Buchstart-Tasche von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt, Eltern-Kind-Treffen werden organisiert und die Kontakte mit anderen Bildungseinrichtungen werden intensiviert. Bibliotheken unterstützen als erste Anlaufstelle die Förderung der Leselust schon im Kleinkindalter. Der im Juni erstellte Zwischenbericht des Projekts zeigt eine Steigerung bei der Erreichung der Familien. In Orten mit



Zehnte Auflage von "Österreich liest"

Tips Christoph Breitenfelder, Leserartikel, 12.10.2015 10:09 Uhr

<http://www.tips.at/news/eisenstadt/kultur/327948-zehnte-auflage-von-oesterreich-liest>



EISENSTADT/ BURGENLAND. Von 19. bis 25. Oktober findet zum zehnten Mal das bundesweit größte Lesefestival „Österreich liest“ statt. Auch im Burgenland sind dazu zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Etwa 50 Veranstaltungen wird es im Rahmen des Lesefestivals im ganzen Burgenland geben. Doch auch abseits dieser Aktionswoche tut sich in Burgenlands Bibliotheken viel. Vor zwei Jahren wurde beispielsweise die Idee „Buchstart Burgenland“ geboren, die das Ziel verfolgt, dass jedes Neugeborene ein Buch geschenkt bekommt, erklärt Petra Werkovits, Vorsitzende des Landesverbandes Burgenländischer BibliothekarInnen. „In diesem Zug hat eine Professionalisierungswelle eingesetzt, die Burgenländischen Bibliotheken haben ein einheitliches Logo und in jedem Bezirk wurde eine Betreuungsperson installiert“, so Werkovits. Insgesamt wird der laufende Betrieb in Burgenlands Bibliotheken von neun hauptberuflichen Bibliothekaren und nicht weniger als 250 ehrenamtlichen Mitarbeitern gesichert. „Alleine an den weit über 40 Veranstaltungen bei „Österreich liest“ in einer Woche sieht man schon das große Engagement der ehrenamtlichen Bibliothekare“, sagt Roman Huditsch von der AK-Bücherei Eisenstadt und ergänzt: „Aber es tut sich das ganze Jahr über viel in den Bibliotheken, sie sind sehr lebendig.“ In fast allen Büchereien seien etwa Kleinkindecken eingerichtet worden, in eigenen Bilderbuch-Workshops für Eltern wird erklärt, wie man den Kindern die Buchinhalte am besten vermittelt. Alleine die AK-Bücherei in Eisenstadt wurde im letzten Jahr 15.000 Mal besucht und verzeichnete 70.000 Entlehnungen. In zwölf Gemeinden gibt es Eltern-Kind-Gruppen, wo sich Familien unabhängig von Herkunft oder Religion und ohne Konsumationszwang treffen können und so auch der Umgang mit Sprache im Fokus steht. „Es ist wichtig, dass sich die Kinder möglichst früh an den Bibliotheksbesuch gewöhnen und dass die Büchereien einen kostenfreien bzw. kostengünstigen Zugang zur Literatur schaffen“, sind sowohl Werkovits als auch Huditsch überzeugt.

BVZ, 31/2016

Buchstart preisgekrönt

Auszeichnung | Leseförderungsprojekt von europaweitem Sprachförderungsnetzwerk als nachahmenswert eingestuft.

WIMPASSING | Das Sprach- und Leseförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ – für das die Gemeindebücherei Wimpassing als Regionalbibliothek des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung und Ansprechpartner für alle Büchereien im Bezirk fungiert – wurde kürzlich vom europäischen Literacy-Netzwerk ELINET (European Literacy Policy Network) als Good-Practice-Beispiel ausgewählt und europaweit zur Nachahmung empfohlen. „ELINET ist das größte europäische Netz-

werk zur Lese- und Sprachförderung, daher freuen wir uns besonders über diese Auszeichnung“, so Regionalbibliothekarin Ursula Tichy.

Durch Buchstart-Taschen Bibliothek entdecken

Tichy und Sabine Voith, ebenfalls aus Wimpassing, sorgen dafür, dass alle Büchereien im Bezirk mit Buchstart-Materialien versorgt werden. „Die Büchereien werden mit Taschen, Plakaten, Stickern und Flyern

ausgestattet und selbstverständlich auch mit Tipps für die Umsetzung des Projekts“, so Tichy. Seit 2014 bekommt jedes Neugeborene im Burgenland eine sogenannte „Buchstart-Tasche“ von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. Tichy: „Viele Familien lernen dadurch die Angebote der Bibliotheken kennen, wie zum Beispiel die Büchermäuse, Eltern-Kind-Gruppen für Null- bis Dreijährige.“ Das Projekt wurde vom Familienreferat der Landesregierung für drei Jahre landesweit finanziert.



Frühförderung. Daniel Gossmann und Simon sowie Christian Lackinger und Victoria gehören zu jenen Wimpassinger Familien, die sich die Buchstart-Taschen bereits holten.

WEITERE MELDUNGEN



ZWEISPRACHIGE BIBLIOTHEK KROATISCH MINIHOF

Auszeichnung für Buchstart-Projekt

Burgenland. Das Lesefrühförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ wurde vom europäischen Literacy-Netzwerk ELINET europaweit zur Nachahmung empfohlen. Buchstart Burgenland ist eine landesweite Initiative zur frühkindlichen Leseförderung. www.buchstart.at

Birgit Antoni zu Besuch im Kindergarten



Die **Kinderbuchillustratorin** Birgit Antoni war zu Gast in Wimpassing. Nach spannenden Einblicken in ihre Arbeit begeisterten zwei Mal-Workshops im Kindergarten die Aller kleinsten.

Lesung und Selbstporträts

Im Anschluss las Birgit Antoni das Bilderbuch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ vor. Jedes Neugebo-

rene im Burgenland bekommt dieses Buch von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. Einen großen Teil des Workshops nahm schließlich das Gestalten eines eigenen Porträts ein. Mit bunten Papieren und Collagetechniken malten, schnipselten und klebten die Kindern dann wunderbare Selbstporträts, die die Erwachsenen zum Staunen brachten.

Kurier, 10.7.2016, S.16

Buchstart

Bezirksblätter (EU) 177118
22.6.2016

Büchereien wurden 2014 42% der Familien erreicht, 2015 bereits 47%. Es wurden über 100 Veranstaltungen mit mehr als 1200 BesucherInnen organisiert. Besonders beliebt sind die Eltern-Kind-Gruppen, deren Anzahl sich in den zwei Jahren sogar vervierfacht hat. Bei der Sprach- und Leseförderung etablieren sich die burgenländischen Bibliotheken immer mehr als ideale Partner.

Info-Telefon für Eltern: Ingrid Hochwarter (Projektleiterin): 0664/112 44 11

Links: www.buchstart-burgenland.at/buchstart-burgenland

www.eli-net.eu

© 2016 Copyright Tips.

Burgenländisches Pionierprojekt

Eine hohe Ehre für Projektbetreuerin Ursula Tichy und ihr Team! Ihr Lesefrühförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ wurde vom europäischen Literatur- und Sprachförderungsnetzwerk ELINET zur Nachahmung empfohlen. Im Burgenland bekommen Eltern für jedes Neugeborene eine Buchstart-Tasche von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt, und es finden regelmäßige Eltern-Kind-Gruppen zur Lesefrühförderung statt, zum Beispiel in den öffentlichen Büchereien von Wimpassing und Jennersdorf.

AUSZEICHNUNG



Das Team von „Buchstart Burgenland“ mit dem zum Projekt entstandenen Kinderbuch „Das bin ich.“

10 11 | 2016

Welt der Frau, 11/2016

Krankenkasse: Weitere Plätze

Parken | Mangel an Parkplätzen, Flächen werden angemietet. Seite 17



Nr. 43, 27. 10. 16, Abw. 02742/802-1802, E 2,190
EISENSTÄDTL.BVZ.AT

OSR
GROUP
Ihr Schädlingsexperte
OSR.at | 02582 / 81605

STARCKL
ALLERHEILIGEN-
FLORISTIK
KLEINSTRASSE 11, 1010 WIEN
T: 01 479 01 11 11
WWW.STARCKL.FLORISTIK.WIEN



Bücher für die Kleinsten

Mit einem Baby-Bücher-Brunch wurden Wimpassings Neugeborene von Kurzem in der Gemeindebücherei begrüßt. Auch Stefan Deutsch und Röcherchen Pia sowie der Kleine Felix mit Mama Sabine hielten sich Buchstart-Taschen und schmückten in ihrem ersten Bilderbuch. Mehr auf Seite 30.
Fotos: Nina Sogner

KÖCK
Steinbauer GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · KÄLTE
office@kock.at
Tel. 028 82 / 955 10 Fax DW 10
2000 EISENSTADT, HÖRTERWEG 51
www.kock.at

**Lehrgang Mediation und
interkulturelles Konfliktmanagement**
Kursstart: Fr. 04.11.2016, WIFI Eisenstadt
Informationen bei: Marie Claudia Gombler
E: 05 90 90 - 5140 bzw. gombler@wifivw.at

Buchstart am Titelblatt der BVZ



Buchstart-Taschen beim Bücher-Baby-Brunch

Rund ging's am vergangenen Samstag in der Gemeindebücherei Wimpassing. Mit einem lustigen Baby-Bücher-Brunch wurden alle Neugeborenen seit Herbst 2015 begrüßt. Mareike, Pia, Lina, Felix, Jakob, Julia mit Geschwisterchen Jonathan, Emil, Amelie und Johanna (Bild rechts, v.l.) kamen mit ihren Eltern in die Bücherei und wurden von Ursula Tichy, Bürgermeister Josef Wolowicz, Vizebürgermeister Thomas Mentz, Sabine Voith und Gemeinderat Herbert Weiss (Bild links, v.l.) mit Buchstart-Taschen beschenkt, die sie bis in die Volksschule hinein begleiten sollen.
Fotos: Gemeindebücherei

BVZ, 43, 27.10.2016

Wimpassing: Baby-Bücher-Brunch mit Torte

(Bezirksblätter online)



Zwei Familien mit den übergebenen Taschen. Felix glücklich mit seinem ersten Buch.

Wimpassing An Der Leitha: Gemeindebücherei Wimpassing |

Bereits zum dritten Mal lud die Gemeindebücherei Wimpassing zum Baby-Bücher-Brunch, um die Neugeborenen der letzten 12 Monate in der Gemeinde willkommen zu heißen. 32 BesucherInnen und eine Buchtorte

10 Familien folgten der Einladung von Bürgermeister, Vizebürgermeister und Bücherei-Team zum gemeinsamen Frühstück in der Bücherei.

Nachdem das Projekt "Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen" vorgestellt wurde, übergaben Projektleiterin Ursula Tichy und Vizebürgermeister Thomas Menitz den Neugeborenen die Buchstart-Taschen, um den Babys einen wunderschönen Buchstart ins Leben zu wünschen.

Die Familien waren begeistert und konnten sich vom aktuellen Medienbestand der Bücherei überzeugen. Da ist für alle etwas dabei. Von den 20 Zeitschriftenabos bis zum Pappbilderbuch, vom Krimi bis zum Kochbuch, lässt die Bücherei keine Buchwünsche offen.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

Weitere Fotos auf: www.wimpassing.bvoe.at



Quelle: <http://www.meinbezirk.at/eisenstadt/lokales/wimpassing-baby-buecher-brunch-mit-torte-d1919559.html> (online)

Im Burgenland „lesen“ schon die Babys

Zwei Jahre Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

Das burgenländische Lesefrüherförderungsprojekt Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen geht mit steigenden Zahlen und einer europäischen Auszeichnung ins dritte Jahr.

Von Mag. Ursula Tichy, Bibliotheken Burgenland



Buchstart bringt Bibliotheken und Familien zusammen. Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen wurde im Oktober 2014 von den Bibliotheken Burgenland mit finanzieller Unterstützung des Referates Familie der Landesregierung ins Leben gerufen. Das Projekt vereint Maßnahmen zur frühen Leseförderung in und um öffentliche Bibliotheken. Das Herzstück des Projekts ist die Verteilung der bunten Buchstart-Taschen an Neugeborene und die damit

verbundene Einladung an Familien in die Welt der Bücher und Bibliotheken. Der im Juni 2016 erstellte Zwischenbericht (2014–2015) des Projekts zeigt eine anschauliche Steigerung bei der Erreichung der Familien. In Orten mit Büchereien wurden im ersten Jahr 42 Prozent der Familien erreicht, 2015 bereits 47 Prozent. Dies bedeutet, dass sich fast die Hälfte aller Jungfamilien ihre Buchstart-Taschen an Neugeborene und die damit

Kind-Brunch, einer Familienjause mit dem Bürgermeister oder zu den Öffnungszeiten der Bibliotheken. Im Vorfeld haben die Bibliothekarinnen und Bibliothekare des Landes einige Vorbereitungen getroffen: Zuerst wurden gemütliche Kleinkind-Ecken mit Decken eingerichtet, zahlreiche neue Pappbilderbücher erworben und die Familien persönlich über Gutscheine oder Aussendungen in die Bibliotheken eingeladen. In den zwei Jahren wurden über



100 Veranstaltungen mit mehr als 1200 BesucherInnen organisiert. Besonders beliebt sind die regelmäßigen Eltern-Kind-Gruppen für die Aller kleinsten (0–3 Jahre), deren Anzahl sich sogar vervierfacht hat. Mehr als 300 neu eingeschriebene Leserinnen und Leser konnten über das Familien-Projekt gewonnen werden. Im kommenden Jahr sollen auch vermehrt Familien aus Orten ohne Bücherei angesprochen und informiert werden. Hier nehmen vor allem die Regionalbibliotheken eine wichtige Position ein. In jedem burgenländischen Bezirk befindet sich eine modern ausgestattete Regionalbibliothek, an die sich Familien wenden können, um Informationen über das Projekt zu erhalten.

Europäische Auszeichnung für Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

Diese ersten Erfolge wurden im Juni diesen Jahres von dem europäischen Netzwerk ELINET gewürdigt. Buchstart Burgenland wurde als good practice-Beispiel auserwählt und europaweit

zur Nachahmung empfohlen. ELINET (European Literacy Policy Network) ist das größte europäische Netzwerk zur Les- und Sprachförderung, 78 Institutionen aus 28 Ländern arbeiten in dieser Plattform mit.

Das Burgenland ist zudem mit Vorarlberg das einzige Bundesland, in dem Buchstart-Taschen für Neugeborene von lokalen Bibliotheken flächendeckend übergeben werden. Aufgrund des großen Erfolges wird die Verteilung der Taschen auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Darüber hinaus sind bereits neue Ideen im Entstehen, wie zum Beispiel ein zweites, alternatives Buchstart-Buch für die Familien, die seit Projekt-Beginn bereits das zweite Kind erwarten ... denn mit Bilderbüchern wächst man einfach besser. Im Burgenland.

INFORMATION

Info-Telefon: Ingrid Hochwarter (Projektleitung): 0664/1124411
www.bibliotheken-burgenland.at
www.eli-net.eu

DAS BUCHSTART-BUCH



Das bin ich. Ich zeig es dir.
 Heinz Janisch
 Illustriert von Birgit Antoni
 ISBN: 978-3-7022-3389-1
 Tyrolia Verlag 2015
 Ab 6 Monaten

REGIONALBIBLIOTHEKEN in Ihrem Bezirk

Neusiedl am See
 Gemeinde- und Schulbücherei Wallern
www.marktgemeinde-wallern-im-burgenland.at/buecherei/

Eisenstadt-Umgebung
 Gemeindebücherei Wimpassing
www.wimpassing.bvoe.at

Eisenstadt
 AK-Bücherei Eisenstadt
<http://ak-buecherei-eisenstadt.arbeiterkammer.at>

Mattersburg
 Öffentliche Bibliothek Bad Sauerbrunn im Gesundheitszentrum
www.badsauerbrunn.bvoe.at

Oberpullendorf
 Zweisprachige Bibliothek der jungen Initiative Kroatisch Minihof
www.kroatischminihof.bvoe.at

Oberwart und Güssing
 Bücherei Litzelsdorf
www.litzelsdorf.bvoe.at

Jennersdorf
 Stadtbücherei Jennersdorf
www.jennersdorf.bvoe.at

Im Burgenland „lesen“ schon die Babys

Zwei Jahre Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

Das burgenländische Lesefrüherförderungsprojekt Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen geht mit steigenden Zahlen und einer europäischen Auszeichnung ins dritte Jahr.

Von Mag. Ursula Tichy, Bibliotheken Burgenland



**Buchstart
Burgenland**
: mit Büchern wachsen



**Bibliotheken
Burgenland**

Buchstart bringt Bibliotheken und Familien zusammen. Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen wurde im Oktober 2014 von den Bibliotheken Burgenland mit finanzieller Unterstützung des Referates Familie der Landesregierung ins Leben gerufen. Das Projekt vereint Maßnahmen zur frühen Leseförderung in und um öffentliche Bibliotheken. Das Herzstück des Projekts ist die Verteilung der bunten Buchstart-Taschen an Neugeborene und die damit

verbundene Einladung an Familien in die Welt der Bücher und Bibliotheken.

Der im Juni 2016 erstellte Zwischenbericht (2014–2015) des Projekts zeigt eine anschauliche Steigerung bei der Erreichung der Familien. In Orten mit Büchereien wurden im ersten Jahr 42 Prozent der Familien erreicht, 2015 bereits 47 Prozent. Dies bedeutet, dass sich fast die Hälfte aller Jungfamilien ihre Buchstart-Taschen von einer lokalen Bibliothek abgeholt haben. Sei es bei einem Eltern-

Kind-Brunch, einer Familienjause mit dem Bürgermeister oder zu den Öffnungszeiten der Bibliotheken.

Im Vorfeld haben die Bibliothekarinnen und Bibliothekare des Landes einige Vorbereitungen getroffen: Zuallererst wurden gemütliche Kleinkind-Ecken mit Decken eingerichtet, zahlreiche neue Pappbilderbücher erworben und die Familien persönlich über Gutscheine oder Aussendungen in die Bibliotheken eingeladen. In den zwei Jahren wurden über



Foto: AK-Bücherei Eisenstadt



Foto: Zweisprachige Bibliothek Kroatisch Minihof



Foto: Stadtbücherei Jennersdorf



Foto: Gemeindebücherei Wimpassing



Foto: Gemeindebücherei Wimpassing



Foto: Bibliothek im Burgenland

100 Veranstaltungen mit mehr als 1200 BesucherInnen organisiert. Besonders beliebt sind die regelmäßigen Eltern-Kind-Gruppen für die Allerkleinsten (0–3 Jahre), deren Anzahl sich sogar vervierfacht hat. Mehr als 300 neu eingeschriebene Leserinnen und Leser konnten über das Familien-Projekt gewonnen werden. Im kommenden Jahr sollen auch vermehrt Familien aus Orten ohne Bücherei angesprochen und informiert werden. Hier nehmen vor allem die Regionalbibliotheken eine wichtige Position ein. In jedem burgenländischen Bezirk befindet sich eine modern ausgestattete Regionalbibliothek, an die sich Familien wenden können, um Informationen über das Projekt zu erhalten.

Europäische Auszeichnung für Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

Diese ersten Erfolge wurden im Juni diesen Jahres von dem europäischen Netzwerk ELINET gewürdigt. Buchstart Burgenland wurde als good practice-Beispiel auserwählt und europaweit

zur Nachahmung empfohlen. ELINET (European Literacy Policy Network) ist das größte europäische Netzwerk zur Lese- und Sprachförderung, 78 Institutionen aus 28 Ländern arbeiten in dieser Plattform mit.

Das Burgenland ist zudem mit Vorarlberg das einzige Bundesland, in dem Buchstart-Taschen für Neugeborene von lokalen Bibliotheken flächendeckend übergeben werden. Aufgrund des großen Erfolges wird die Verteilung der Taschen auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Darüber hinaus sind bereits neue Ideen im Entstehen, wie zum Beispiel ein zweites, alternatives Buchstart-Buch für die Familien, die seit Projekt-Beginn bereits das zweite Kind erwarten ... denn mit Bilderbüchern wächst man einfach besser. Im Burgenland.

INFORMATION

Info-Telefon: Ingrid Hochwarter
(Projektleitung): 0664/1124411

www.bibliotheken-burgenland.at
www.eli-net.eu

DAS BUCHSTART-BUCH



Das bin ich. Ich zeig es dir.

Heinz Janisch

Illustriert von Birgit Antoni

ISBN: 978-3-7022-3389-1

Tyrolia Verlag 2015

Ab 6 Monaten

REGIONALBIBLIOTHEKEN in Ihrem Bezirk

Neusiedl am See

Gemeinde- und Schulbücherei Wallern
www.marktgemeinde-wallern-im-burgenland.at/buecherei/

Eisenstadt-Umgebung

Gemeindebücherei Wimpassing
www.wimpassing.bvoe.at

Eisenstadt

AK-Bücherei Eisenstadt
<http://ak-buecherei-eisenstadt.arbeiterkammer.at>

Mattersburg

Öffentliche Bibliothek Bad Sauerbrunn im GesundheitsZentrum
www.badsauerbrunn.bvoe.at

Oberpullendorf

Zweisprachige Bibliothek der jungen Initiative Kroatisch Minihof
www.kroatischminihof.bvoe.at

Oberwart und Güssing

Bücherei Litzelsdorf
www.litzelsdorf.bvoe.at

Jennersdorf

Stadtbücherei Jennersdorf
www.jennersdorf.bvoe.at

BÜCHERTIPPS

Für
Kinder ab
2 Jahren

„Mit Büchern wachsen“

Von Anita M. Ecker, Regionalkoordinatorin für den Bezirk Neusiedl am See
und Büchereileiterin der Gemeinde- und Schulbücherei Wallern

Badetag für Hasenkind

Jörg Mühle

€ 9,20 | Moritz Verlag – 2016

ISBN 978-3-89565-315-5

Ab 2 Jahren



Haare waschen ist wohl bei keinem Kleinkind wirklich beliebt. Nach der Lektüre dieses interaktiven Pappbilderbuches fällt das nasse Alltagsritual vielleicht nicht mehr so schwer. Die BetrachterInnen werden auf jeder Doppelseite in die Handlung mit einbezogen und dazu aufgefordert, das Hasenkind abzutupfen oder trocken zu rubbeln. Bald ist das Häschen picobello sauber und eingecremt. Unsere Kleinsten können sich leicht mit dem Hasenkind identifizieren und durch die warmherzige Atmosphäre, die das Büchlein vermittelt, macht das nächste Haarewaschen vielleicht sogar Freude!

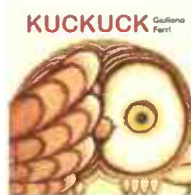
Kuckuck

Giuliano Ferri

€ 13,40 | Neugebauer Verlag – 2015

ISBN 978-3-86566-278-1

Ab 2 Jahren



Für Kinder sind in den ersten zwei Lebensmonaten Dinge und Menschen, die sie nicht ganz sehen, nicht existent. Sie lieben es, wenn Erwachsene beide Hände vor die Augen halten und dabei „Guck-guck!“ sagen. Gespannt warten sie auf das rasche Entfernen der Hände und einen fröhlichen Schrei. Dieses Spiel ist in dem Pappbilderbuch auf entzückende Weise wiedergegeben. Auf jeder Seite ist ein Tier abgebildet, das sich die

Augen mit Pfoten, Flügeln oder Klauen zuhält. Die „Tierhände“ können auseinandergeklappt werden und dahinter kommen die lächelnden Gesichter von Fuchs, Schwein, Katze und Eule zum Vorschein. Das Klappbilderbuch kommt fast ohne Worte aus, erst auf der letzten Doppelseite wird gefragt: „Kuckuck!? Nanu? Bist du?“ Wenn die Klapphände aufgemacht werden, kann sich das Kind in einer Spiegelfolie selbst sehen.

Kommt das Nashorn

Heinz Janisch

€ 14,95 | Jungbrunnen Verlag – 2016

ISBN 978-3-7026-5895-3

Ab 3 Jahren



Das große Nashorn steht da wie ein „trauriges Gebirge“, es möchte so leicht sein wie der Vogel, der es auf seinem Rücken begleitet. Auch wegen seines gebogenen Horns fühlt es sich nicht wohl in seiner Haut. Die anderen Tiere – Erdmännchen, Zebra, Giraffe, Elefant und Vogel – trösten das Nashorn. Sie machen ihm klar, dass sie es brauchen, als Landeplatz, Beschützer und Insel im Sturm. Sie lieben es genau so, wie es ist

– groß, stark und mit einem gebogenen Horn. Das poetische, schön illustrierte Bilderbuch zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Bestärkung sind. Jeder ist einzigartig und wertvoll für die Gemeinschaft.

Gesucht! Henri, der Bücherdieb

Emily MacKenzie

€ 13,20 | Helmut Lingen Verlag – 2016

ISBN 978-3-945136-53-9

Ab 4 Jahren

GESUCHT!



Bücher von lese- und buchsüchtigen Wölfen und Füchsen gibt es schon. Nun kommt ein Hase als Buchliebhaber dazu.

Henri liebt Bücher so sehr, dass er seinen Hunger nach neuem Lesestoff nur stillen kann, indem er sie aus fremden Häusern und Wohnungen stiehlt. Als er ausgerechnet bei einem Polizisten einbricht, wird er auf frischer Tat ertappt. Es wird eng für Henri – Artur, ein anderes von Henris Opfern, soll ihn als Bücherdieb identifizieren. Selbst ein Büchernarr, hat Artur Mitleid mit dem armen Hasen. Er zeigt ihm, wo ein kleiner Lesehase genug Bücher finden kann: In der Bibliothek natürlich!



Schon gehört?

Martin Baltscheit

€ 14,40 | Beltz & Gelberg Verlag – 2013

ISBN 978-3-407-79565-6

Ab 5 Jahren



Ein rosa Flamingo steht am See und schläft. Deshalb merkt er nicht, dass der Storch, die Ente, der Reiher, die Gans, der

Papagei und der Spatz vorbeikommen und „Hallo!“ sagen. Da er nicht antwortet, wird der schlafende Vogel in den Augen der anderen immer gefährlicher und schließlich zum Monster. Nur die Meise lässt sich nicht von den Vorurteilen und Ängsten der anderen Tiere anstecken. Sie schätzt die Situation anders ein, und als sie ebenfalls keine Antwort erhält, wünscht sie eine gute Nacht und fliegt davon. Die Geschichte zeigt auf einfache Weise, wie Gerüchte entstehen und welche Folgen sie haben können. Der Umgang miteinander und unsere Haltung Fremdem gegenüber wird kunstvoll thematisiert.

Nusret und die Kuh

Anja Tuckermann

€ 18,50 | Tulipan Verlag – 2016

ISBN 978-3-86429-302-3

Ab 5 Jahren



Nusret lebt mit seinen Großeltern in einem Dorf im Kosovo. Viele Leute haben das vom Krieg

zerstörte Dorf verlassen. Auch Nusrets Eltern und Geschwister leben jetzt in Deutschland. Er soll nachkommen und dort zur Schule gehen. Omi und Opi können weder schreiben noch lesen, so muss der Briefträger Post aus Deutschland vorlesen. Nusret nimmt seine Kuh mit in die neue Heimat, bald fühlt er sich in dem fremden Land zu Hause. Die Kuh, die mit Nusret lesen lernt, ist unglücklich. Sie sehnt sich nach ihrer Wiese und ihrem Stall. Sie darf schließlich wieder zurück in ihr Dorf und kann nun Nusrets Briefe den Großeltern vorlesen. Sehnsucht haben ist Teil unseres Lebens, davon erzählt dieses Bilderbuch in wunderschönen Bildern.

Der verliebte Koch

Verena Hochleitner

€ 21,90 | Luftschacht Verlag – 2015

ISBN 978-3-902844-87-3

Ab 4 Jahren



Der Held dieses Bilderbuches, ein Koch, rührt in die Suppe für den missmutigen Herrn

Aichinger seine verliebten Gedanken. Der kann damit nichts anfangen und verscheucht sie zum Fenster hinaus. So machen sich die herzförmigen Spiralen auf den Weg durch die Straßen der Stadt und verbreiten gute Stimmung. Sie verbreiten Frühlingsgefühle, machen mutig, toleranter, fröhlicher. Selbst Herr Aichinger öffnet ein klein wenig sein Herz. Verena Hochleitner wollte die Welt so abbilden, wie sie ist. So kann man in der Stadt blinde Menschen, verschleierte Frauen und Rollstuhlfahrer entdecken. Das Buch ist ein Plädoyer für ein tolerantes Miteinander. Egal welcher Herkunft jemand ist – die Liebe macht alle gleich! Die Autorin und Illustratorin wurde für dieses Buch mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2016 ausgezeichnet.

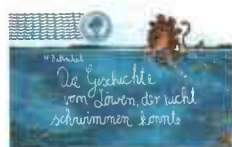
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte

Martin Baltscheit

€ 14,40 | Beltz & Gelberg Verlag – 2016

ISBN 978-3-407-82118-8

Ab 5 Jahren



Die Löwin liest auf einer Insel im See und bemerkt zunächst nicht, dass das Wasser um sie herum immer höher steigt.

Schließlich ruft sie ihren Löwen zu Hilfe, den die Notlage seiner Angebeteten in eine peinliche Lage bringt: Er kann nicht schwimmen. Frosch, Ente, Krokodil und Forelle bieten sich als Schwimmlehrer an, aber ihre Ratschläge sind für den Löwen nicht gerade hilfreich. Er sucht verzweifelt nach einer Lösung und hofft auf ein Wunder. Erst als ihn die Grille einen Feigling nennt, stürzt er sich in die Fluten und eilt seiner Löwin zu Hilfe. Da muss er feststellen, dass die Löwin gar nicht so

hilflos ist. Die spannende Rettungsaktion ist in Reimen geschrieben, das humorvolle dritte Abenteuer von Martin Baltscheits Löwen ist nicht nur für Schwimmanfänger ein richtiger Lesespaß.

Ich hab jetzt zwei Kinderzimmer

Veronique Puts

€ 15,20 | ellermann Verlag – 2016

ISBN 978-3-7707-5504-2

Ab 5 Jahren



Wie der Titel vermuten lässt, ist Scheidung das Thema dieses Bilderbuches. Die Hauptfigur ist am 8. 8. um 8 Uhr 8 geboren und wird deshalb halb Acht genannt. Die

heftigen Streitgespräche der Eltern belasten das Kind sehr. Durch Briefe an beide Elternteile versucht es, diese zu versöhnen, was natürlich nicht gelingt. Acht hat in der Folge Probleme, sich an zwei Kinderzimmer und neue Freunde zu gewöhnen. In dieser schwierigen Situation geben ihm die Großeltern Halt und nehmen ihm die Schuldgefühle. Acht lernt, dass das Leben zwar Krisen bereithält, aber dass das Glück auch wieder zurückkehren kann. Am Ende des mit Collagen sehr interessant illustrierten Buches können Kinder, die ähnliche Erfahrungen wie Acht machen mussten, ihre eigenen Gedanken schriftlich festhalten.

Wer ist hier der Größte?

Daniela Strauß

€ 15,40 | Kosmos Verlag – 2016

ISBN 978-3-440-15122-8

Ab 5 Jahren



25 heimische Vogelarten werden in diesem Buch in Originalgröße vorgestellt. Für große Vögel, wie den Mäusebussard und den

Waldkauz, gibt es sogar Ausklappseiten. Alle wichtigen Merkmale sind genau zu erkennen. Jedem scharfen Foto sind ein Steckbrief und eine kurze, kindgemäße Information beigegeben, die sich Vorschulkinder gerne vorlesen lassen werden. So werden kleine Naturfreunde spielend zu Vogelexperten!



In den Burgenländischen Bibliotheken ist was los!

Nicht nur jede Menge aktuelle Bücher, DVDs, Zeitschriften, Hörbücher und eMedien gibt es in den Burgenländischen Bibliotheken, sondern auch über 1.000 Veranstaltungen werden von diesen pro Jahr durchgeführt!



Von Mag. (FH) Roman Huditsch, Leiter der AK-Büchereien Burgenland

Bibliotheken Burgenland

Wer kennt die berühmte Folge der Comedy-Serie Mr. Bean nicht, in der eine ziemlich streng blickende Bibliothekarin energisch mit einem „Pssst!“ zur Ruhe mahnt?

Veranstaltungen

Dass dieses mitunter doch sehr verbreitete Bibliotheksbild nichts mit der tatsächlichen Realität in den Öffentlichen Bibliotheken im Burgenland gemein hat, sieht man sofort, wenn wieder ganze Schulklassen durch die Bibliothek stürmen, um das letzte Rätsel zu lösen und dann endlich den lang ersehnten Schatz bergen zu können. Und wie kann es anders sein, ist die

Schatztruhe natürlich bis obenhin voll gefüllt mit aktuellen Büchern. Derartige spielerische Bibliotheksführungen stellen in den Büchereien keine Seltenheit dar. Mit unterschiedlichen kostenlosen Programmen werden Kindergarten- sowie Schulkindern aller Altersklassen die Angebote der örtlichen Bücherei nähergebracht. Das Spektrum reicht dabei von klassischen Vorlesestunden, über die Vorführung von Bilderbuchkinos, Piraten-Führungen, Schatzsuchen, Rätselrallyes, Buchstaben- und Chaosspiele bis hin zu verschiedenen Workshops zum Thema Medien- und Informationskompetenz. Immer wieder werden aber auch bekannte AutorInnen oder IllustratorInnen in die

Bücherei eingeladen, damit sie den gespannt lauschenden Kindern erzählen, was alles nötig ist, um von einer ersten spannenden Idee zu einem fertigen Buch zu kommen.

Buchstart Burgenland

Aber auch für die ganz Kleinen bieten die Burgenländischen Bibliotheken bereits interessante Projekte und Veranstaltungen an.

Während schon die Neugeborenen im Burgenland mit einer völlig kostenlosen Buchstart-Tasche inklusive eines ersten Pappbilderbuches von Heinz Janisch im Sinne einer Leseförderung ausgestattet werden, veranstalten zahlreiche Bibliotheken im gesamten Bundesland

Babybrunches und Mutter-Kind-Treffen. Denn man kann nie früh genug damit anfangen, das umfangreiche Angebot der Büchereien kennenzulernen!

Medienangebot

Und das kann sich wirklich sehen lassen! Angefangen von den aktuellsten Bestsellern, über spannende Erstlese- und Kinderbücher, kurzweilige DVDs und Zeitschriften bis hin zu gerade für Pendler sehr interessante Hörbücher findet sich in den Büchereien sicher für jeden Geschmack das richtige Medium.

Sogar Gesellschaftsspiele werden von einigen Büchereien angeboten. Und das Beste daran ist, dass man diese Vielfalt bereits für eine sehr geringe Gebühr und manchmal sogar völlig kostenlos nutzen kann. Man muss nur einmal in die Bücherei kommen und sich als LeserIn registrieren lassen.

Und natürlich helfen auch die BibliothekarInnen gerne weiter, falls man sich vor lauter Angebot einmal nicht entscheiden kann und eine gute Empfehlung benötigt.

AK-Bibliothek digital

Aber selbst wenn man die Bücherei selbst nicht aufsuchen kann oder sich außerhalb der Öffnungszeiten mit spannenden Medien versorgen möchte, bietet die AK-Bibliothek digital mehr als 16.000 eBooks, eAudios und eJournals an, die man sich rund um die Uhr kostenlos herunterladen

kann. Lesen bzw. hören kann man diese dann sowohl auf dem Computer, Tablet, Smartphone oder auf einem eReader.

Die Bibliotheken im Netz

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie am besten auf der Seite des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland unter www.bibliotheken-burgenland.at nach, welche Bücherei sich in Ihrer Nähe befindet. Bei vielen Bibliotheken kann man sich auch auf der jeweiligen Website ein genaues Bild über kommende Veranstaltungen sowie die angebotenen Medien machen.

Die Burgenländischen Bibliotheken freuen sich schon auf Ihren Besuch!

